

27.11.2019

"Auf dem Land und in der Stadt. Eine Geschichte des Dorfs Maudach"

Im kommenden Jahr feiert der Ludwigshafener Stadtteil Maudach ein besonderes Jubiläum: Zum 1.250. Mal jährt sich im Jahr 2020 die erste Erwähnung des Ortes in einer im Lorscher Kodex überlieferten Urkunde. Zu diesem Jubiläum erscheint in der Schriftenreihe des Stadtarchivs eine neue, umfassende Ortsgeschichte "Auf dem Land und in der Stadt. Eine Geschichte des Dorfs Maudach". Auf 280 Textseiten und 96 Seiten mit teilweise farbigen Abbildungen hat sich der Autor, Stadtarchivar Dr. Stefan Mörz, mit der Geschichte Maudachs befasst. Bürgermeisterin Prof. Dr. Cornelia Reifenberg und Ortsvorsteherin Rita Augustin-Funk präsentieren den Band am Mittwoch, 4. Dezember 2019, 17 Uhr, im Maudacher Schloss, Von-Sturmfeder-Straße 3.

In Maudach könne man jeden Tag "auf dem Lande und in der Stadt" sein, fanden schon die Schlossherren. Auch heute noch macht die "Ländlichkeit" des Stadtteils einen guten Teil vom Reiz des Wohnens in Maudach aus.

Das Buch erzählt von einem Dorf "an der Grenze" mit einem großen Torfmoor und Dünen, von einer "Altstadt" und einer Burg, von Schlossherren und Revolutionären, von armen Tagelöhnern und Auswanderern, von mehrfacher Zerstörung und mühsamem Wiederaufbau, von lutherischen, katholischen und sozialistischen Einwohnern, vom Wandel eines Bauern- zu einem Arbeiterdorf, von Lebenserwartung und Lebensstandard, von trübem Brunnenwasser und lukrativer Torfgewinnung, von höfischer Kirchenkunst und einem klassizistischen Landschloss und Rathaus, vom "einstöckigen" Dorf und barfüßigen Bürgermeistern, von bitteren Feindschaften zwischen Arbeitern und Bauern, von Nazigesängen und Kirchenhymnen, vom Schicksal eines "ländlichen" Stadtteils Ludwigshafens und dem Verschwinden der Landwirtschaft aus dem Ortsbild.

Die neue Maudacher Ortsgeschichte kostet 25 Euro und ist im Stadtarchiv sowie im Buchhandel erhältlich.